

	<p>Objekt: Johann Friedrich Hähn</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Porträts</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-d-36</p>
--	---

## Beschreibung

Johann Friedrich Hähn (15.8.1710 Bayreuth - 4.6.1789 Aurich) evangelischer Theologe und Pädagoge, gestaltete in seiner Funktion als Generalsuperintendent die Stendaler Lateinschule maßgeblich um und reformierte sie.

Dargestellt ist ein nach rechts gedrehter Mann in einem dunklen Mantel mit Beffchen. Den rechten Arm hat er angewinkelt, weil darüber ein Mantel liegt. Den Blick richtet er auf den Betrachter. Er lächelt ein wenig. Er trägt eine Perücke mit oben nach hinten gekämmten Haaren und Locken an den Seiten. Im Hintergrund sieht man rechts einen Bücherschrank und von der rechten Ecke ausgehend einen Vorhang. Unter dem Bild ist in der Mitte ein Wappen angebracht. Rechts und links davon erkennt man einen Schriftzug (s.o.).

Bez. u:

Johann Friedrich Hähn, König Preussischer Consistorial=Rath, General Superintendent des Herzogthums Magdeburg, und Abt des Stifts und Klosters Berga [...]

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich  
Maße: 37,5x 25cm

## Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1762
	wer	Johann David Schleuen (1711-1774)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Johann Friedrich Hähn (1710-1789)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Stendal

## Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt

## Literatur

- Götze, Ludwig (1865): Geschichte des Gymnasiums zu Stendal. Stendal, S. 127-138
- Schindler, Georg (1966): "Hähn, Johann Friedrich", in: Neue Deutsche Biographie 7. , S. 432 [Onlinefassung]